

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Nord-West Kavernengesellschaft mbH
 Straße Ostfriesenstraße 100
 PLZ, Ort 26388 Wilhelmshaven
 Telefon Fax
 E-Mail einkauf@nwkg.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer Rückbau Sottorf

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYCYTPTX88FK

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Nord-West Kavernengesellschaft mbH
 Plögkuhlenweg 1
 21224 Rosengarten

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Bauleistungen Rückbau

Umfang der Leistung: Rückbau der Kavernenplätze S110, S111 und S112 sowie die zugehörigen Feldleitungen bis zu den bestehenden Kavernenplätzen in Rosengarten-Sottorf.

Ziel ist die vollständige und fachgerechte Beseitigung der vorhandenen Bohrplatzinfrastruktur

einschließlich aller ober- und unterirdischen technischen Komponenten sowie die Wiederherstellung des ursprünglichen Geländeprofiles in Abstimmung mit

den Grundstückseigentümern.

Der Rückbau erfolgt nach Abschluss der technischen Stilllegung, der Zementverfüllung

der Bohrungen und der anschließenden Freigabe durch den Betreiber. Die Arbeiten unterliegen den geltenden Regelungen zum

Gewässerschutz, Bodenschutz,

Arbeitsschutz und den einschlägigen DIN- und VDI-Richtlinien.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **3 Monate ab Auftragsvergabe**
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYCYTPTX88FK/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [05.06.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [10.06.2026 um 12:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [01.07.2026](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYCYTPTX88FK>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Siehe Vergabeunterlagen](#)
s) Eröffnungstermin am [10.06.2026 um 12:00 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Online im Vergabeportal - keine öffentliche Submission bei der Vergabestelle!](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYCYTPTX88FK/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes
- Gesamtumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über den Gesamtumsatz pro Jahr der letzten drei Geschäftsjahre in Euro netto (ohne MwSt.)
- Insolvenz / Verfehlungen / Steuern u. Abgaben / Verknüpfungen mit Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung betragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

Erklärung, das keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden.

Erklärung, ob und in welcher Form wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen.

- Versicherungsbestätigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Mit dem Angebot ist eine gültige Versicherungsbestätigung einzureichen. Die Versicherung muss Versicherungsschutz zur Haftpflicht-, Umwelt- und Umweltschadenversicherung einschließen. Des Weiteren sind die versicherten Risiken sowie Deckungssummen anzugeben. Die Versicherung darf keine Ausschlüsse zum Nachteil des Auftraggebers enthalten. Die geforderten Deckungssummen richten sich nach den Ausschreibungsunterlagen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Beschäftigtenzahlen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen technischem Leitungspersonal.
- DIN EN ISO 9001 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN ISO 9001: 2015 bzw. neuere Version oder gleichwertig
- Sicherheits Zertifikat Kontraktoren (SCC) - Zertifizierung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über ein Sicherheits-Zertifikat-Kontraktoren (SCC) hinsichtlich Belange aus (Arbeits-) Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz (SGU). kombiniertes Arbeits- und Umweltschutzmanagementsystem gemäß "SCC" oder gleichwertig.
- Technische Ausrüstung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auflistung der zum Zeitpunkt der Ausschreibung beim Bieter vorhandenen technischen Ausrüstung (Maschinen-, Geräte und Fahrzeugausstattung), über welche der Bieter uneingeschränkt verfügen kann.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon
E-Mail

Fax
Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Ortstermin: 09.06.2026 um 10:00 Uhr

Hinweise zum Ortstermin

Die Teilnahme am Ortstermin ist zwingende Voraussetzung für die Wertung Ihres Angebotes und die weitere Teilnahme am Vergabeverfahren. Angebote ohne Teilnahme am Ortstermin und ohne Nachweis der Teilnahme mittels Formblatt "Formular-Nachweis der Objektbesichtigung" gemäß den Ausschreibungsunterlagen werden vom Verfahren ausgeschlossen. Durch den Ortstermin sollen die Bieter in die Lage versetzt werden, ordnungsgemäß kalkulierte und den vorhandenen Risiken Rechnung tragende Angebote abzugeben. Der Nachweis über die Teilnahme am Ortstermin stellt mithin der Sache nach einen Nachweis der Kenntnisnahme von Einzelheiten der für die Durchführung des Auftrages maßgeblichen Umstände dar. Details zum Ortstermin siehe Blatt "Ortstermin" gemäß den Ausschreibungsunterlagen.

GAEB-Angebots-Datei

Ihre Angebote sind uns zusätzlich als "GAEB-Datei" einzureichen. Wir stellen Ihnen mit den Ausschreibungsunterlagen die dazu notwendigen Angebotsaufforderungen im "GAEB-Format" zur Verfügung. Eine Wertung Ihres Angebotes ohne Vorlage der entsprechenden "GAEB-Angebotsdatei" ist nicht möglich. Diese Angebotsdatei ist uns, wie alle Angebotsunterlagen, auf dem Vergabeportal digital zur Verfügung zu stellen.

Information zu diesem Datenaustauschformat finden Sie unter www.gaeb.de.

Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass Vergütungen für Besuche, Ortsbesichtigungen und die Ausarbeitung von Angeboten, Projekten etc. von uns nicht gewährt werden. Auch ist die Erstattung von Kosten im Rahmen der Angebotserstellung hinsichtlich etwaiger Aufwendungen für Lizenzen, Gebühren oder anderer damit im Zusammenhang stehender Ausgaben nicht möglich.